

# EU-Kommission hat sich mit Lufthansa geeinigt

Post by "Pressedienst" of Aug 1st 2009, 7:18 pm

- Wichtige Hürde für die Übernahme von Austrian Airlines durch Lufthansa überwunden
- Austrian Airlines wird bei Übernahme durch die Lufthansa Mitglied der größten Fluggesellschaft Europas

Frankfurt, 31. Juni 2009. Die EU-Kommission hat heute bekannt gegeben, dass sie mit der Deutschen Lufthansa AG eine Einigung über die Voraussetzungen für eine Genehmigung des Zusammenschlusses erzielt hat. Damit ist eine wichtige inhaltliche Hürde zu einem positiven Abschluss der künftigen Partnerschaft überwunden. Zugleich gab es im Beihilfeverfahren klare Signale für eine positive Entscheidung. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass der Zusammenschluss im August formal besiegelt wird und möglicherweise auch noch im August, spätestens aber im Laufe des Monats September, das Closing stattfinden wird. Danach ist die Austrian Airlines Group ein Mitglied des Lufthansa Konzerns und damit Teil der größten Fluggesellschaft Europas.

Die Austrian Vorstände Andreas Bierwirth und Peter Malanik: „Dies ist eine gute Nachricht für unsere Kunden und unser Unternehmen. Wir haben hart für die Privatisierung gearbeitet und freuen uns, dass der Weg nun frei ist. Wir haben mit Lufthansa einen hervorragenden Partner für Austrian Airlines gefunden und können unseren Kunden in Zukunft ein noch größeres und attraktiveres Flugnetz anbieten.“ Als Mitglied des Lufthansa Konzerns verbessert sich die wirtschaftliche Grundlage für Austrian Airlines nachhaltig.

Dies gilt sowohl für die Erlöse als auch für die Kosten: Auf der Erlösseite verbessert sich die Situation der Austrian Airlines dadurch, dass sie Zugang zum internationalen Flug- und Vertriebsnetz des Lufthansa Konzerns erhält. Austrian Airlines betreibt derzeit ein Netz von 120 Destinationen. Der Lufthansa Konzern verfügt über ein Netz von weltweit 242 Destinationen. Die Zusammenarbeit im Verbund wird die Vertriebskraft der Austrian Airlines deutlich stärken.

Auf der Kostenseite sind ebenfalls beträchtliche Effekte möglich. Dies reicht von Größenvorteilen im Einkauf bis hin zu Kostenreduktionen durch die gemeinsame Entwicklung

von Systemen oder die gemeinsame Wartung von Flugzeugen. Malanik und Bierwirth: „Austrian Airlines wird von der Mitgliedschaft im starken Lufthansa-Verbund profitieren. Wir bringen aber auch einiges in diesen Verbund ein - wie zum Beispiel unser hervorragendes Netzwerk in Zentral- und Osteuropa und das Know-how, das wir in dieser Region haben, oder die hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter.“

Durch den Beitritt zum Lufthansa Konzern bekommt Austrian Airlines die Möglichkeit, sich neu auszurichten und die Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu verbessern. „Lufthansa ist eine große Chance für uns. Aber sie ist kein Ruhekissen. Der Lufthansa-Konzern besitzt eine enorme Schubkraft. Diese Schubkraft wird uns helfen, vor allem sobald die Situation an den Märkten sich wieder normalisiert“, so der Austrian Vorstand. „Aber es wird an uns selbst liegen, den Hebel umzulegen, damit wir diesen Schub in Geschwindigkeit und Höhe umwandeln können. Wir müssen unsere Hausaufgaben machen. Wir müssen unsere Maßnahmenpakete zur Steigerung der Rentabilität, die wir bereits gestartet haben, konsequent umsetzen. Wenn uns das gelingt, werden wir auch Erfolg haben.“

(C) Austrian Airlines, Aviation Friends Hamburg